

# Inhaltsübersicht

## 1. Kapitel. Allgemeiner Teil

### 1. Abschnitt. Grundlagen

§ 1	Internationales Privatrecht (Gegenstand) . . . . .	1
§ 2	Geschichte . . . . .	10
§ 3	Fragestellung des IPR . . . . .	16
§ 4	Gerechtigkeit im IPR . . . . .	24
§ 5	Interessen und Wertungen . . . . .	31
§ 6	Entscheidungseinklang . . . . .	36
§ 7	Lex fori . . . . .	42
§ 8	Völkerrecht . . . . .	51
§ 9	Kollisionsrechtliche Staatsverträge . . . . .	56
§ 10	Europäisches Gemeinschaftsrecht . . . . .	72
§ 11	Rechtsvergleichung . . . . .	82
§ 12	Materielles Sonderrecht . . . . .	95

### 2. Abschnitt. Der Tatbestand der Kollisionsnorm

§ 13	Kollisionsnormen . . . . .	103
§ 14	Typenbildung oder Individualisierung? . . . . .	111
§ 15	Qualifikation . . . . .	113
§ 16	Qualifikationsstatut . . . . .	121
§ 17	Funktionelle oder teleologische Qualifikation . . . . .	126
§ 18	Teilfrage – Erstfrage . . . . .	130

### 3. Abschnitt. Allgemeines zur Anknüpfung

§ 19	Anknüpfungsmomente . . . . .	136
§ 20	Kombinationen von Anknüpfungsmomenten . . . . .	138
§ 21	Schutz wohlerworbener Rechte – Vertrauensschutz . . . . .	146
§ 22	Territorialität . . . . .	151
§ 23	Gesetzesumgehung (fraus legis) . . . . .	156

### 4. Abschnitt. Sonderfragen der Anknüpfung

§ 24	Rück- und Weiterverweisung (Renvoi) . . . . .	163
§ 25	Versteckte Rückverweisung . . . . .	179
§ 26	Vorrang des Einzelstatuts vor dem Gesamtstatut . . . . .	183
§ 27	Statutenwechsel . . . . .	187
§ 28	Unwandelbarkeit . . . . .	195
§ 29	Interlokales Privatrecht . . . . .	199
§ 30	Interpersonales Recht . . . . .	208

## Inhaltsübersicht

### 5. Abschnitt. Die Anwendung fremden Rechts

§ 31 Eigenheiten der Anwendung fremden Rechts .....	212
§ 32 Vorfrage .....	221
§ 33 Substitution .....	231
§ 34 Anpassung .....	234
§ 35 Hinkende Rechtsverhältnisse .....	240
§ 36 Ordre public .....	244

### 6. Abschnitt. Die wichtigsten Anknüpfungen

§ 37 Anknüpfung des Personalstatus .....	261
§ 38 Staatsangehörigkeit .....	269
§ 39 Gewöhnlicher Aufenthalt .....	278
§ 40 Parteiautonomie .....	292

## 2. Kapitel. Besonderer Teil

§ 41 Recht der Rechtsgeschäfte .....	303
§ 42 Recht der natürlichen Personen .....	317
§ 43 Name .....	324
§ 44 Eheschließung .....	330
§ 45 Ehwirkungen .....	344
§ 46 Ehescheidung .....	362
§ 47 Unterhalt .....	377
§ 48 Kindschaft .....	389
§ 49 Adoption .....	414
§ 50 Vormundschaft, Pflegschaft und Betreuung .....	428
§ 51 Erbrecht .....	433
§ 52 Vertragliche Schuldverhältnisse .....	454
§ 53 Außervertragliche Schuldverhältnisse .....	514
§ 54 Sachenrecht .....	553
§ 55 Gesellschaftsrecht .....	568

## 3. Kapitel. Internationales Zivilverfahrensrecht

§ 56 Internationales Zivilverfahrensrecht (Gegenstand) .....	587
§ 57 Gerichtsbarkeit – Wesenseigene Zuständigkeit .....	597
§ 58 Internationale Zuständigkeit .....	605
§ 59 Fremdes Recht im Verfahren .....	644
§ 60 Anerkennung und Vollstreckung .....	656
Gesetzesregister .....	687
Sachregister .....	713

# Inhalt

Schrifttum .....	XXIX
Abkürzungen .....	XXXI

## 1. Kapitel. Allgemeiner Teil

### 1. Abschnitt. Grundlagen

<b>§ 1 Internationales Privatrecht (Gegenstand) .....</b>	<b>1</b>
I. Begriff des internationalen Privatrechts .....	2
II. Bedeutung und Eigenart .....	2
1. Bedeutung .....	2
2. Eigenart .....	2
III. Quellen .....	3
1. Deutsches Recht .....	4
2. Staatsverträge .....	5
3. Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	6
IV. Reichweite .....	7
V. Name .....	7
1. Internationales Privatrecht .....	7
2. Sonstige Bezeichnungen .....	8
VI. Nachbargebiete .....	9
1. Staatsangehörigkeitsrecht .....	9
2. Fremdenrecht .....	10
3. Internationales Zivilverfahrensrecht .....	10
<b>§ 2 Geschichte .....</b>	<b>10</b>
I. Antike und frühes Mittelalter .....	11
II. Statutentheorie .....	11
III. Modernes IPR .....	13
<b>§ 3 Fragestellung des IPR .....</b>	<b>16</b>
I. Fragestellung vom Sachverhalt her .....	16
II. Fragestellung vom Gesetz her (Eingriffsnormen) .....	18
1. Begriff der Eingriffsnormen .....	19
2. Anwendungsbereich .....	19
3. Abgrenzung .....	21
4. Dogmatische Erfassung .....	23
<b>§ 4 Gerechtigkeit im IPR .....</b>	<b>24</b>
I. Gerechtigkeitsgehalt .....	24
II. Prinzip der engsten Verbindung .....	25
1. Bedeutung .....	25
2. Generalklauseln und Ausweichklauseln .....	26
3. Ausnahmen .....	28

## Inhalt

III.	Verwirklichung der Gerechtigkeit .....	29
IV.	Rechtssicherheit .....	30
<b>§ 5</b>	<b>Interessen und Wertungen .....</b>	<b>31</b>
I.	Interessen .....	31
II.	Kollisionsrechtliche und materiellrechtliche Wertungen .....	33
III.	Wertordnung der Verfassung .....	34
IV.	Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	36
<b>§ 6</b>	<b>Entscheidungseinklang .....</b>	<b>36</b>
I.	Begründung .....	36
II.	Inhalt .....	38
III.	Verwirklichung .....	39
	1. Rechtsetzung .....	39
	2. Rechtsanwendung .....	40
<b>§ 7</b>	<b>Lex fori .....</b>	<b>42</b>
I.	Heimwärtsstreben .....	42
II.	Vorrang der lex fori .....	43
	1. Lex fori als Grundsatz .....	44
	2. Fakultatives Kollisionsrecht .....	45
	3. Besondere Bereiche .....	46
III.	Lex fori in foro proprio .....	47
	1. Parallelität der Anknüpfungen .....	47
	2. Verlagerung des IPR in die Zuständigkeit .....	48
IV.	Internationale Schiedsgerichte .....	49
<b>§ 8</b>	<b>Völkerrecht .....</b>	<b>51</b>
I.	Völkerrechtliche Anforderungen an das IPR .....	51
	1. Völkerrechtliche Regeln .....	52
	2. Völkerrechtlicher ordre public .....	53
II.	Autonomie der kollisionsrechtlichen Begriffe .....	54
	1. Staat .....	54
	2. Recht .....	55
	3. Staatsangehörigkeit .....	56
<b>§ 9</b>	<b>Kollisionsrechtliche Staatsverträge .....</b>	<b>56</b>
I.	Haager Konferenz für IPR .....	57
II.	Europäische Vereinheitlichung des IPR .....	61
	1. Europäische Union .....	61
	2. Europarat .....	62
	3. CIEC .....	62
III.	Sonstige regionale Vereinheitlichung des IPR .....	62
	1. Nordische Staaten .....	63
	2. Lateinamerika .....	63
IV.	Typen von Staatsverträgen .....	66
	1. Bilaterale und multilaterale Verträge .....	66
	2. Geschlossene und offene Übereinkommen .....	67

## Inhalt

3. Lois uniformes .....	67
V. Besonderheiten in der Rechtsanwendung .....	68
1. Auslegung .....	69
2. Kollisionsrechtliche Grundbegriffe .....	70
VI. Bisherige Bilanz .....	71
<b>§ 10 Europäisches Gemeinschaftsrecht .....</b>	<b>72</b>
I. Primäres Gemeinschaftsrecht .....	73
1. Diskriminierungsverbot .....	73
2. Grundfreiheiten .....	74
II. Sekundäres Gemeinschaftsrecht .....	75
1. Verordnungen .....	75
2. Richtlinien .....	77
3. Ausblick .....	78
III. Auslegung sekundären Gemeinschaftsrechts .....	78
1. Auslegungskompetenz des EuGH .....	78
2. Auslegungsmethode .....	79
<b>§ 11 Rechtsvergleichung .....</b>	<b>82</b>
I. Bedeutung .....	82
1. Sachrechtsvergleichung .....	82
2. Kollisionsrechtsvergleichung .....	83
II. Rechtskreise .....	83
1. Romanischer Rechtskreis .....	84
2. Anglo-amerikanischer Rechtskreis .....	84
3. Nordischer Rechtskreis .....	84
4. Fernöstliche Länder .....	84
5. Religiöse Rechte .....	85
III. Europa .....	85
1. Ausbreitung von IPR-Kodifikationen .....	85
2. Bedeutung der Kodifikationen .....	88
IV. Vereinigte Staaten .....	89
1. Restatement First .....	90
2. Governmental interest analysis .....	90
3. Better law approach .....	91
4. Restatement Second .....	92
5. Gerichtliche Praxis .....	92
6. Reaktion in Europa .....	93
<b>§ 12 Materielles Sonderrecht .....</b>	<b>95</b>
I. Internationales Einheitsrecht .....	96
1. Staatsverträge .....	96
2. Klauselrecht .....	98
3. Richterrecht und allgemeine Rechtsgrundsätze .....	99
II. Nationales Sonderrecht .....	101

## Inhalt

### 2. Abschnitt. Der Tatbestand der Kollisionsnorm

<b>§ 13 Kollisionsnormen</b> . . . . .	103
I. Begriff . . . . .	103
II. Struktur . . . . .	104
1. Tatbestand . . . . .	104
2. Rechtsfolge . . . . .	105
III. Einseitige Kollisionsnormen . . . . .	106
1. Begriff . . . . .	106
2. System einseitiger Kollisionsnormen . . . . .	106
IV. Versteckte Kollisionsnormen . . . . .	107
1. Zuständigkeitsnormen . . . . .	107
2. Sachnormen . . . . .	108
3. Kollisionsnormen . . . . .	108
V. Règles d'application immédiate (Sachnormen im IPR) . . . . .	109
<b>§ 14 Typenbildung oder Individualisierung?</b> . . . . .	111
I. Fragestellung . . . . .	111
II. Erwägungen . . . . .	112
<b>§ 15 Qualifikation</b> . . . . .	113
I. Allgemeines . . . . .	113
1. Begriff . . . . .	113
2. Problem . . . . .	114
3. Qualifikation und Auslegung . . . . .	114
4. Qualifikation zweiten Grades . . . . .	115
5. Bedeutung . . . . .	116
II. Gegenstand der Qualifikation . . . . .	117
1. Rechtsverhältnisse . . . . .	117
2. Lebensverhältnisse . . . . .	117
3. Rechtsfragen . . . . .	118
4. Sachnormen . . . . .	119
<b>§ 16 Qualifikationsstatut</b> . . . . .	121
I. Grundsatz der lex fori . . . . .	121
II. Modifikationen . . . . .	122
1. Begriffsverweisung . . . . .	122
2. Autonomie des IPR . . . . .	124
3. Rechtsvergleichung . . . . .	125
<b>§ 17 Funktionelle oder teleologische Qualifikation</b> . . . . .	126
I. Begriff und Bedeutung . . . . .	126
II. Eingrenzung der berufenen Sachnormen . . . . .	129
<b>§ 18 Teilfrage – Erstfrage</b> . . . . .	130
I. Teilfrage . . . . .	130
1. Problem . . . . .	131
2. Berechtigung der Sonderanknüpfung . . . . .	133

## Inhalt

3. Zusammenfügung der Antworten .....	134
II. Erstfrage .....	134
 3. Abschnitt. Allgemeines zur Anknüpfung	
<b>§ 19 Anknüpfungsmomente</b> .....	136
I. Begriff .....	136
II. Elemente .....	136
III. Anwendung .....	137
<b>§ 20 Kombinationen von Anknüpfungsmomenten</b> .....	138
I. Arten der Häufung von Anknüpfungsmomenten .....	138
1. Kombinierte Anknüpfung .....	139
2. Getrennte, fakultative, korrigierende Anknüpfung .....	140
II. Alternative Anknüpfung (Günstigkeitsprinzip) .....	141
1. Begriff .....	141
2. Anwendungsbereich .....	142
3. Berechtigung .....	142
III. Subsidiäre Anknüpfung (Anknüpfungsleiter) .....	143
IV. Kumulative Anknüpfung .....	144
V. Gekoppelte Anknüpfung .....	145
<b>§ 21 Schutz wohlerworbener Rechte – Vertrauensschutz</b> .....	146
I. Schutz wohlerworbener Rechte .....	146
1. Vested rights theory .....	146
2. Anknüpfungsmaxime .....	147
II. Vertrauensschutz .....	149
<b>§ 22 Territorialität</b> .....	151
I. Territorialität als Bestimmung des Anwendungsbereichs .....	152
1. Normen .....	152
2. Rechtsordnungen .....	153
II. Territorialität als Wirkungsbeschränkung .....	154
1. Absolute Territorialität .....	154
2. Relative Territorialität .....	154
3. Relative Universalität .....	156
4. Absolute Universalität .....	156
<b>§ 23 Gesetzesumgehung (fraus legis)</b> .....	156
I. Problem .....	157
II. Lösungsmöglichkeiten .....	158
1. Besondere Normierung .....	159
2. Einbeziehung in die Vorbehaltsklausel .....	160
3. Teleologische Rechtsanwendung .....	160

## Inhalt

### 4. Abschnitt. Sonderfragen der Anknüpfung

<b>§ 24 Rück- und Weiterverweisung (Renvoi) . . . . .</b>	163
I. Allgemeines . . . . .	163
1. Begriff . . . . .	163
2. Das Problem des Renvoi . . . . .	163
3. Gründe für seine Beachtung . . . . .	165
II. Deutsches Recht (Art. 4 EGBGB) . . . . .	167
1. Grundsatz der Gesamtverweisung . . . . .	168
2. Ausnahmen . . . . .	169
3. Rückverweisung . . . . .	173
4. Weiterverweisung . . . . .	174
5. Rechtswahl . . . . .	175
6. Einzelne Rechtsgebiete . . . . .	176
III. Vereinheitlichtes Kollisionsrecht . . . . .	177
1. Verweisung auf Vertragsstaaten . . . . .	178
2. Verweisung auf Drittstaaten . . . . .	178
<b>§ 25 Versteckte Rückverweisung . . . . .</b>	179
I. Eigenart . . . . .	179
II. Voraussetzungen . . . . .	180
III. Schwierigkeiten . . . . .	182
<b>§ 26 Vorrang des Einzelstatuts vor dem Gesamtstatut . . . . .</b>	183
I. Inhalt und Berechtigung des Grundsatzes . . . . .	183
II. Die Normierung in Art. 3 III EGBGB . . . . .	184
1. Anwendungsbereich . . . . .	184
2. Besondere Vorschriften . . . . .	184
3. Erfaßte Gegenstände . . . . .	186
4. Rechtsfolge . . . . .	186
<b>§ 27 Statutenwechsel . . . . .</b>	187
I. Arten . . . . .	187
II. Grundsätze . . . . .	189
1. Abgeschlossene Sachverhalte . . . . .	189
2. Offene Rechtsverhältnisse . . . . .	190
3. Gemischte Rechtsverhältnisse . . . . .	191
III. Intertemporales IPR (Art. 220 EGBGB) . . . . .	193
1. Abgeschlossene Vorgänge . . . . .	194
2. Familienrechtliche Rechtsverhältnisse . . . . .	194
<b>§ 28 Unwandelbarkeit . . . . .</b>	195
I. Begriff . . . . .	195
II. Sinn . . . . .	195
III. Beachtung abweichenden fremden Rechts . . . . .	196
IV. Staatsspaltung . . . . .	197

<b>§ 29 Interlokales Privatrecht . . . . .</b>	199
I. Name und Quellen . . . . .	199
1. Name . . . . .	199
2. Quellen . . . . .	200
II. Ausländischer Mehrrechtsstaat (Art. 4 III EGBGB) . . . . .	201
1. Anknüpfung an die Staatsangehörigkeit . . . . .	201
2. Territoriale Anknüpfungen . . . . .	203
III. Innerdeutsches Kollisionsrecht . . . . .	204
1. Bedeutung . . . . .	204
2. Inhalt . . . . .	206
3. Gewöhnlicher Aufenthalt statt Staatsangehörigkeit . . . . .	208
<b>§ 30 Interpersonales Recht . . . . .</b>	208
I. Begriff und Bedeutung . . . . .	208
II. Bestimmung der personalen Rechtsordnung . . . . .	211
 <b>5. Abschnitt. Die Anwendung fremden Rechts</b>	
<b>§ 31 Eigenheiten der Anwendung fremden Rechts . . . . .</b>	212
I. Wesen und Ziel der Anwendung fremden Rechts . . . . .	212
1. Wesen . . . . .	212
2. Ziel . . . . .	212
II. Prüfung der Rechtmäßigkeit fremden Rechts . . . . .	214
1. Verfassungsrecht . . . . .	214
2. Völkerrecht . . . . .	215
III. Ersatzrecht bei Nichtfeststellbarkeit fremden Rechts . . . . .	215
1. Lex fori . . . . .	216
2. Ausnahmen . . . . .	217
3. Eilverfahren . . . . .	219
<b>§ 32 Vorfrage . . . . .</b>	221
I. Begriff . . . . .	221
II. Problematik . . . . .	221
III. Anknüpfung der Erstfrage . . . . .	223
IV. Anknüpfung der Vorfrage . . . . .	224
1. Unselbständige Anknüpfung . . . . .	225
2. Selbständige Anknüpfung . . . . .	226
V. Gestaltungswirkung von Statusentscheidungen . . . . .	228
VI. Vereinheitlichtes Kollisionsrecht . . . . .	229
1. Legislatorische Lösungen . . . . .	229
2. Unselbständige Anknüpfung . . . . .	230
<b>§ 33 Substitution . . . . .</b>	231
I. Abgrenzungen . . . . .	231
II. Prüfungsschritte . . . . .	231
III. Formen . . . . .	233
IV. Fehlende Substituierbarkeit . . . . .	233

## Inhalt

<b>§ 34 Anpassung .....</b>	234
I. Begriff .....	234
II. Notwendigkeit .....	235
1. Eigenständiges methodisches Mittel .....	235
2. Abgrenzungen .....	236
III. Arten von Normwidersprüchen .....	236
IV. Lösung der Anpassungsprobleme .....	237
1. Lösungstechnik .....	237
2. Lösungsfindung .....	238
<b>§ 35 Hinkende Rechtsverhältnisse .....</b>	240
I. Begriff .....	240
II. Bewertung .....	241
III. Vermeidung .....	242
IV. Praktische Behandlung .....	242
<b>§ 36 Ordre public .....</b>	244
I. Negative und positive Funktion des ordre public .....	244
II. Voraussetzungen der Vorbehaltsklausel (Art. 6 EGBGB) .....	245
1. Ergebniskontrolle .....	245
2. Inlandsbeziehung .....	246
3. Zurückhaltende Handhabung .....	246
III. Konkretisierung der Vorbehaltsklausel .....	248
1. Unbestimmtheit .....	248
2. Internationale und europäische Standards .....	248
IV. Grundrechte .....	251
1. Grundgesetz .....	251
2. Europäische und universelle Grundrechte .....	252
3. Kollisionsnormen für die Verfassung .....	253
V. Wirkung der Vorbehaltsklausel .....	254
VI. Staatsvertragliche Vorbehaltsklauseln .....	256
VII. Ausländische Vorbehaltsklauseln .....	258
VIII. Spezielle Vorbehaltsklauseln .....	259

## 6. Abschnitt. Die wichtigsten Anknüpfungen

<b>§ 37 Anknüpfung des Personalstatuts .....</b>	261
I. Begriff und Bedeutung .....	261
1. Begriff .....	261
2. Bedeutung .....	262
II. Mehrstaater und Staatenlose (Art. 5 EGBGB) .....	264
1. Mehrstaater .....	264
2. Staatenlose .....	268
<b>§ 38 Staatsangehörigkeit .....</b>	269
I. Staatsangehörigkeitsprinzip .....	269
1. Begriff .....	269

## Inhalt

2. Begründung .....	269
II. Schwierigkeiten .....	271
III. Versagen .....	272
IV. Abnehmende Bedeutung .....	274
1. Deutsche Rechtsentwicklung .....	274
2. Internationale Rechtsentwicklung .....	275
3. Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	277
4. Bewertung .....	278
<b>§ 39 Gewöhnlicher Aufenthalt .....</b>	<b>278</b>
I. Domizilprinzip .....	278
1. Vorteile .....	279
2. Nachteile .....	279
II. Begriff des gewöhnlichen Aufenthalts .....	281
1. Internationale Verwendung .....	281
2. Deutsches Recht .....	283
3. Auslegungskriterien .....	283
4. Begründung eines gewöhnlichen Aufenthalts .....	284
5. Differenzierungen in der Begriffsbestimmung .....	285
6. Zweifelsfragen .....	287
7. Die Sondervorschrift des Art. 5 III EGBGB .....	289
III. Wachsende Bedeutung .....	290
1. Bestandsaufnahme .....	290
2. Ausblick .....	291
<b>§ 40 Parteiautonomie .....</b>	<b>292</b>
I. Begriff .....	292
II. Bereich .....	294
III. Rechtfertigung .....	295
1. Äußere Legitimation .....	295
2. Innere Legitimation .....	296
IV. Schranken .....	297
1. Ungleiche Verhandlungsstärke .....	297
2. Interessen Dritter .....	298
3. Wählbare Rechte .....	298
4. Erklärung der Rechtswahl .....	300
5. Fehlende Rechtswahl .....	301
<b>2. Kapitel. Besonderer Teil</b>	
<b>§ 41 Recht der Rechtsgeschäfte .....</b>	<b>303</b>
I. Stellvertretung .....	303
1. Selbständige Anknüpfung .....	304
2. Wirkungs- oder Gebrauchsort .....	306
3. Reichweite .....	307
4. Renvoi .....	308
II. Verjährung und Verwirkung .....	309

## Inhalt

1. Verjährung .....	309
2. Verwirkung .....	309
III. Form (Art. 11 EGBGB) .....	310
1. Rechtfertigung der Sonderanknüpfung .....	310
2. Abgrenzung von Form und Inhalt .....	310
3. Funktionelle Qualifikation .....	312
4. Renvoi .....	312
5. Grundsatz der Alternativität .....	312
6. Grundstücksverträge und sachenrechtliche Geschäfte .....	315
7. Gesellschaftsrechtliche Akte .....	316
<b>§ 42 Recht der natürlichen Personen .....</b>	<b>317</b>
I. Rechts- und Geschäftsfähigkeit .....	317
1. Anwendungsbereich des Art. 7 EGBGB .....	317
2. Statutenwechsel (Art. 7 II EGBGB) .....	318
3. Verkehrsschutz (Art. 12 EGBGB) .....	319
II. Entmündigung .....	321
III. Todeserklärung .....	322
1. Anwendbares Recht (Art. 9 EGBGB) .....	322
2. Internationale Zuständigkeit .....	323
3. Anerkennung .....	324
<b>§ 43 Name .....</b>	<b>324</b>
I. Grundsätze .....	325
1. Maßgeblichkeit des Personalstatuts (Art. 10 I EGBGB) .....	325
2. Rechtswahl .....	326
3. Adel .....	327
II. Ehegatten .....	327
1. Grundregel .....	327
2. Wahlmöglichkeiten (Art. 10 II EGBGB) .....	328
3. Ehescheidung .....	329
III. Kinder (Art. 10 III EGBGB) .....	329
<b>§ 44 Eheschließung .....</b>	<b>330</b>
I. Voraussetzungen der Eheschließung .....	330
1. Grundsatz (Art. 13 I EGBGB) .....	330
2. Maßgebender Zeitpunkt .....	332
3. Ausnahmen (Art. 13 II EGBGB) .....	332
4. Ehefähigkeitszeugnis (§ 1309 BGB) .....	333
II. Form der Eheschließung .....	335
1. Heirat im Inland (Art. 13 III EGBGB) .....	336
2. Heirat im Ausland (Art. 11 I EGBGB) .....	338
3. Eheschließung durch Stellvertreter .....	339
III. Fehlerhafte Eheschließung .....	340
IV. Verlöbnis .....	341
1. Voraussetzungen .....	341
2. Form .....	341

## Inhalt

3. Verlöbnisbruch .....	341
V. Eingetragene Lebenspartnerschaft (Art. 17b EGBGB) .....	342
<b>§ 45 Ehewirkungen .....</b>	<b>344</b>
I. Rechtsquellen .....	344
II. Allgemeine Ehewirkungen (Art. 14 I EGBGB) .....	345
1. Anwendungsbereich .....	345
2. Familienstatut .....	346
3. Familienrechtliche Anknüpfungsleiter .....	347
4. Wandelbarkeit .....	348
III. Rechtswahl (Art. 14 II-IV EGBGB) .....	348
1. Zeitpunkt .....	349
2. Reichweite .....	349
3. Wahlmöglichkeiten .....	350
4. Aufhebung .....	351
5. Form .....	351
IV. Güterstand (Art. 15 EGBGB) .....	352
1. Allgemeines .....	352
2. Anwendungsbereich .....	353
3. Unwandelbarkeit .....	354
4. Rechtswahl .....	355
5. Intertemporales Recht .....	358
V. Schutz Dritter (Art. 16 EGBGB) .....	359
VI. Ehewohnung und Hausrat (Art. 17a EGBGB) .....	360
<b>§ 46 Ehescheidung .....</b>	<b>362</b>
I. Scheidungsvoraussetzungen .....	362
1. Grundsatz (Art. 17 I 1 EGBGB) .....	362
2. Ausnahme (Art. 17 I 2 EGBGB) .....	364
II. Scheidungsfolgen .....	365
1. Erfaßte Scheidungsfolgen .....	365
2. Ausgenommene Scheidungsfolgen .....	366
III. Versorgungsausgleich (Art. 17 III EGBGB) .....	367
1. Grundsatz .....	367
2. Subsidiäre Anwendung deutschen Rechts .....	369
3. Ausländische Anwartschaften .....	370
IV. Verfahren .....	371
1. Internationale Zuständigkeit .....	371
2. Scheidungsmonopol der Gerichte (Art. 17 II EGBGB) .....	371
3. Anerkennung ausländischer Entscheidungen .....	372
4. Anerkennung einer Privatscheidung .....	374
V. Auflösung nichtehelicher Lebensgemeinschaften .....	376
<b>§ 47 Unterhalt .....</b>	<b>377</b>
I. Allgemeines .....	377
1. Eigenständiger Regelungsgegenstand .....	377
2. Soziales Anliegen .....	377

## Inhalt

3. Haager Übereinkommen .....	377
4. Deutsche Normierung (Art. 18 EGBGB) .....	378
5. Ausschluß des Renvoi .....	378
II. Die Normierung des Art. 18 EGBGB im einzelnen .....	379
1. Grundregel .....	379
2. Ausnahmen .....	379
3. Ehescheidung .....	381
4. Anwendungsbereich des Unterhaltsstatuts .....	382
5. Erstattungsanspruch .....	384
6. Bemessung des Unterhalts .....	385
III. Verfahren .....	385
1. Internationale Zuständigkeit .....	385
2. Durchsetzung im Ausland .....	385
IV. Europäische Unterhaltsverordnung .....	386
1. Internationale Zuständigkeit .....	387
2. Anwendbares Recht .....	387
3. Besondere verfahrensrechtliche Vorschriften .....	388
<b>§ 48 Kindschaft .....</b>	<b>389</b>
I. Das Verfahrensrecht der EheGVO .....	390
1. Anwendungsbereich .....	390
2. Internationale Zuständigkeit .....	391
3. Kollisionsrecht .....	392
4. Anerkennung und Vollstreckung .....	392
5. Behördenzusammenarbeit .....	392
II. Die Haager Kinderschutzbereinkommen .....	393
1. Haager Minderjährigenschutzabkommen von 1961 .....	393
2. Haager Kinderschutzbereinkommen von 1996 .....	396
III. Die Kindesentführungsübereinkommen .....	399
1. Allgemeines .....	399
2. Haager Kindesentführungsübereinkommen .....	401
3. Europäisches Sorgerechtsübereinkommen .....	404
IV. Abstammung und Eltern-Kind-Verhältnis .....	405
1. Abstammung (Art. 19 I EGBGB) .....	406
2. Anfechtung der Abstammung (Art. 20 EGBGB) .....	410
3. Ansprüche aufgrund der Schwangerschaft (Art. 19 II EGBGB) .....	411
4. Eltern-Kind-Verhältnis (Art. 21 EGBGB) .....	412
<b>§ 49 Adoption .....</b>	<b>414</b>
I. Allgemeines .....	414
II. Die Haager Adoptionsübereinkommen .....	415
1. Haager Adoptionsübereinkommen von 1965 .....	415
2. Haager Adoptionsübereinkommen von 1993 .....	416
III. Deutsches Recht (Art. 22 EGBGB) .....	419
1. Grundsätze .....	419
2. Anwendungsbereich .....	420

## Inhalt

IV.	Zustimmungserfordernisse (Art. 23 EGBGB) .....	422
1.	Anwendungsbereich .....	423
2.	Kumulation .....	423
3.	Ersatzweise Anwendung deutschen Rechts .....	424
V.	Verfahren .....	425
1.	Internationale Zuständigkeit .....	425
2.	Anerkennung .....	426
3.	Umwandlung .....	427
<b>§ 50</b>	<b>Vormundschaft, Pflegschaft und Betreuung</b> .....	428
I.	EG-Verordnung und Staatsverträge .....	428
II.	Autonomes deutsches Kollisionsrecht (Art. 24 EGBGB) .....	430
III.	Verfahren .....	432
<b>§ 51</b>	<b>Erbrecht</b> .....	433
I.	Rechtsquellen .....	433
II.	Objektive Anknüpfung (Art. 25 I EGBGB) .....	435
1.	Staatsangehörigkeitsprinzip .....	435
2.	Nachlaßeinheit und Nachlaßspaltung .....	436
III.	Parteiautonomie .....	436
1.	Grundsätzliches .....	436
2.	Die Regelung des Art. 25 II EGBGB .....	437
IV.	Anwendungsbereich des Erbstatuts .....	440
1.	Erfasste Bereiche .....	440
2.	Abgrenzungsfragen .....	441
V.	Verfügungen von Todes wegen .....	444
1.	Grundsätze (Artt. 25, 26 EGBGB) .....	444
2.	Gültigkeit der Errichtung und Bindung .....	444
3.	Testierfähigkeit .....	445
4.	Formgültigkeit .....	445
5.	Gemeinschaftliche Testamente .....	446
6.	Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall .....	447
VI.	Verfahren .....	448
1.	Allgemeines .....	448
2.	Internationale Zuständigkeit (Gleichlauf) .....	448
3.	Erbschein .....	450
4.	Nachlaßabwicklung .....	452
5.	Haager Nachlaßverwaltungsübereinkommen .....	453
<b>§ 52</b>	<b>Vertragliche Schuldverhältnisse</b> .....	454
I.	Allgemeines .....	454
1.	Materielles Einheitsrecht .....	454
2.	Europäisches Kollisionsrecht .....	455
3.	Anwendungsbereich des Vertragsstatuts .....	456
4.	Renvoi .....	459
5.	Mehrrechtsstaaten .....	459
II.	Parteiautonomie (Art. 27 EGBGB) .....	459

## Inhalt

1.	Erklärung der Rechtswahl . . . . .	460
2.	Zustandekommen und Wirksamkeit . . . . .	461
3.	Gegenstand der Rechtswahl . . . . .	461
4.	Nachträgliche Rechtswahl . . . . .	465
5.	Schranken der Rechtswahl . . . . .	466
III.	Objektive Anknüpfung (Art. 28 EGBGB) . . . . .	466
1.	Vermutungen . . . . .	467
2.	Charakteristische Leistung . . . . .	467
3.	Einzelne Vertragstypen . . . . .	470
4.	Ausweichklausel (Art. 28 V EGBGB) . . . . .	472
5.	Generalklausel (Art. 28 I 1 EGBGB) . . . . .	473
IV.	Warenkauf . . . . .	474
1.	Haager Kollisionsrecht . . . . .	474
2.	UN-Kaufrecht . . . . .	475
V.	Verbraucherverträge (Art. 29 EGBGB) . . . . .	480
1.	Begriff des Verbrauchervertrages . . . . .	481
2.	Umstände des Vertragsschlusses . . . . .	482
3.	Rechtswahlbeschränkung . . . . .	484
4.	Objektive Anknüpfung . . . . .	485
5.	Form . . . . .	485
6.	Gemeinschaftsrechtlicher Verbraucherschutz (Art. 29 a EGBGB) . . . . .	485
VI.	Arbeitsverträge (Art. 30 EGBGB) . . . . .	486
1.	Begriff des Arbeitsvertrages . . . . .	487
2.	Rechtswahlbeschränkung . . . . .	487
3.	Objektive Anknüpfung . . . . .	488
4.	Seearbeitsverträge . . . . .	489
VII.	Versicherungsverträge . . . . .	489
1.	Außerhalb und innerhalb des EWR belegene Risiken . . . . .	490
2.	Maßgeblichkeit der Artt. 27ff. EGBGB . . . . .	491
3.	Maßgeblichkeit der Artt. 7ff. EGVVG . . . . .	491
VIII.	Veränderung und Erlöschen von Schuldverhältnissen . . . . .	492
1.	Forderungsabtretung . . . . .	493
2.	Gesetzlicher Forderungsübergang . . . . .	494
3.	Schuldnermehrheit . . . . .	495
4.	Schuldübernahme . . . . .	496
5.	Aufrechnung . . . . .	496
IX.	Inländische Eingriffsnormen (Art. 34 EGBGB) . . . . .	497
1.	Grundsatz . . . . .	497
2.	Beispiele . . . . .	499
3.	Abgrenzung zum Verbraucher- und Arbeitnehmerschutz . . . . .	500
X.	Ausländische Eingriffsnormen . . . . .	503
1.	Schuldstatutstheorie . . . . .	503
2.	Materiellrechtliche Berücksichtigung . . . . .	504
3.	Kollisionsrechtliche Sonderanknüpfung . . . . .	506

## Inhalt

XI.	Rom I-Verordnung .....	510
1.	Parteiautonomie .....	510
2.	Objektive Anknüpfung .....	511
3.	Verbraucherverträge .....	511
4.	Arbeitsverträge .....	512
5.	Vertreterverträge .....	512
6.	Eingriffsnormen .....	513
7.	Forderungsabtretung .....	513
8.	Gesetzliche Aufrechnung .....	514
<b>§ 53</b>	<b>Außervertragliche Schuldverhältnisse .....</b>	<b>514</b>
I.	Allgemeines .....	514
1.	Abkehr von starren Kollisionsnormen .....	515
2.	Renvoi .....	516
II.	Ungerechtfertigte Bereicherung .....	516
1.	Leistungskondiktion (Art. 38 I EGBGB) .....	516
2.	Eingriffskondiktion (Art. 38 II EGBGB) .....	517
3.	Sonstige Bereicherungsansprüche (Art. 38 III EGBGB) .....	517
4.	Ausweichklausel (Art. 41 EGBGB) .....	518
5.	Rechtswahl (Art. 42 EGBGB) .....	519
III.	Geschäftsführung ohne Auftrag .....	519
1.	Besorgung eines fremden Geschäfts (Art. 39 I EGBGB) .....	519
2.	Hilfeleistung auf hoher See .....	520
3.	Tilgung einer fremden Verbindlichkeit (Art. 39 II EGBGB) .....	520
4.	Auflockerungsmöglichkeiten (Artt. 41, 42 EGBGB) .....	521
IV.	Delikt .....	522
1.	Tatort .....	522
2.	Ubiquitätsprinzip (Art. 40 I EGBGB) .....	524
3.	Gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt (Art. 40 II EGBGB) .....	527
4.	Ausweichklausel (Art. 41 EGBGB) .....	529
5.	Rechtswahl (Art. 42 EGBGB) .....	531
6.	Spezielle Vorbehaltsklausel (Art. 40 III EGBGB) .....	532
7.	Anwendungsbereich des Deliktsstatuts .....	533
V.	Einzelne Deliktstypen .....	535
1.	Straßenverkehrsunfälle .....	535
2.	Schiffs- und Flugzeugunfälle .....	537
3.	Produkthaftung .....	538
4.	Persönlichkeitsverletzungen .....	540
VI.	Unlauterer Wettbewerb und Immaterialgüterrechte .....	543
1.	Unlauterer Wettbewerb .....	543
2.	Immaterialgüterrechte .....	546
VII.	Europäisches Kollisionsrecht (Rom II) .....	547
1.	Anwendungsbereich .....	547
2.	Fragen des Allgemeinen Teils .....	549
3.	Unerlaubte Handlung .....	549
4.	Ungerechtfertigte Bereicherung .....	551

## Inhalt

5. Geschäftsführung ohne Auftrag .....	552
6. Verschulden bei Vertragsschluß .....	552
<b>§ 54 Sachenrecht .....</b>	<b>553</b>
I. Lex rei sitae .....	554
1. Grundregel (Art. 43 I EGBGB) .....	554
2. Renvoi .....	555
3. Anwendungsbereich des Sachstatuts .....	555
4. Grundstücksimmissionen (Art. 44 EGBGB) .....	557
II. Parteiautonomie .....	558
III. Statutenwechsel .....	559
1. Schlichter Statutenwechsel (Art. 43 II EGBGB) .....	559
2. Qualifizierter Statutenwechsel (Art. 43 III EGBGB) .....	562
IV. Sachen auf dem Transport .....	564
V. Transportmittel (Art. 45 EGBGB) .....	565
1. Grundregel (Art. 45 I EGBGB) .....	565
2. Gesetzliche Sicherungsrechte (Art. 45 II EGBGB) .....	566
VI. Ausweichklausel (Art. 46 EGBGB) .....	567
<b>§ 55 Gesellschaftsrecht .....</b>	<b>568</b>
I. Anknüpfung des Gesellschaftsstatuts .....	568
1. Rechtsquellen .....	568
2. Sitztheorie .....	571
3. Einschränkungen der Sitztheorie .....	573
4. Gründungstheorie .....	575
5. Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	577
6. Spaltung der Anknüpfung .....	581
II. Anwendungsbereich des Gesellschaftsstatuts .....	581
1. Rechts-, Partei- und Prozeßfähigkeit .....	581
2. Organisation der Gesellschaft .....	582
3. Auflösung, Abwicklung und Beendigung .....	582
III. Rest- und Spaltgesellschaften .....	583
1. Territorialitätsprinzip bei Enteignungen .....	583
2. Enteignungen von Gesellschaften .....	583
 <b>3. Kapitel. Internationales Zivilverfahrensrecht</b>	
<b>§ 56 Internationales Zivilverfahrensrecht (Gegenstand) .....</b>	<b>587</b>
I. Name .....	587
II. Bedeutung .....	588
III. Quellen .....	588
1. Autonomes deutsches Recht .....	589
2. Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	589
3. Staatsverträge .....	593
IV. Anwendbares Verfahrensrecht .....	595

## Inhalt

<b>§ 57 Gerichtsbarkeit – Wesenseigene Zuständigkeit .....</b>	597
I.    Gerichtsbarkeit .....	597
1.    Begriff .....	597
2.    Grundsätzliches .....	597
3.    Staatenimmunität .....	598
4.    Immunität von Diplomaten und Konsuln .....	601
5.    Immunität internationaler Organisationen .....	602
II.    Wesenseigene Zuständigkeit .....	602
1.    Begriff .....	602
2.    Grenzziehung .....	604
<b>§ 58 Internationale Zuständigkeit .....</b>	605
I.    Begriff und Bedeutung .....	605
1.    Innerstaatliche Zuständigkeit .....	605
2.    Internationale Zuständigkeit .....	606
3.    Direkte und indirekte Zuständigkeit .....	607
4.    Konkurrierende und ausschließliche Zuständigkeit .....	608
II.    Internationale Zuständigkeit und anwendbares Recht .....	609
1.    Eigenständigkeit der Zuständigkeitsregelung .....	609
2.    Parallelität der Anknüpfungen .....	611
3.    Gleichlauf .....	612
III.    Zuständigkeiten in Zivil- und Handelssachen .....	614
1.    Allgemeiner Gerichtsstand .....	614
2.    Gerichtsstand des Erfüllungsortes .....	616
3.    Gerichtsstand der unerlaubten Handlung .....	619
4.    Gerichtsstand der Niederlassung .....	621
5.    Versicherungs-, Verbraucher- und Arbeitssachen .....	622
6.    Gerichtsstand der Belegenheit von unbeweglichen Sachen ..	623
7.    Gerichtsstand des Vermögens .....	624
IV.    Zuständigkeitsvereinbarungen .....	626
1.    Allgemeines .....	626
2.    Anzuwendendes Recht .....	627
3.    Europäische Zuständigkeitsvereinbarungen .....	628
4.    Gültigkeitsvoraussetzungen .....	629
5.    Wirkung .....	630
6.    Rügelose Einlassung .....	631
V.    Zuständigkeiten in Ehe- und Kindschaftssachen .....	632
1.    Das Zuständigkeitsystem der EheGVO .....	632
2.    Autonomes deutsches Recht .....	633
VI.    Forum shopping .....	635
1.    Begriff und Bedeutung .....	635
2.    Unbehagen .....	636
VII.    Forum non conveniens .....	637
1.    Begriff und Bedeutung .....	637
2.    Einwände .....	638
3.    Europäisches Zivilverfahrensrecht .....	639

## Inhalt

VIII.	Die internationale Zuständigkeit im Verfahren . . . . .	640
1.	Selbständige Prozeßvoraussetzung . . . . .	640
2.	Prüfung von Amts wegen . . . . .	641
3.	Nachprüfung in der Rechtsmittelinstanz . . . . .	642
4.	Maßgebender Zeitpunkt (Zuständigkeitsfortdauer) . . . . .	642
5.	Fehlende internationale Zuständigkeit . . . . .	643
<b>§ 59</b>	<b>Fremdes Recht im Verfahren . . . . .</b>	<b>644</b>
I.	Anwendung, Ermittlung und Revisibilität fremden Rechts . . . . .	644
1.	Anwendung . . . . .	644
2.	Ermittlung . . . . .	645
3.	Revisibilität . . . . .	646
4.	Offenlassen der Rechtsanwendungsfrage . . . . .	648
II.	Konzentrierung internationalrechtlicher Verfahren . . . . .	649
1.	Allgemeines . . . . .	649
2.	Einzelheiten . . . . .	649
III.	Hilfen bei der Ermittlung fremden Rechts . . . . .	651
1.	Ausländische Modelle . . . . .	651
2.	Einholung wissenschaftlicher Gutachten . . . . .	652
3.	Europäisches Auskunftsübereinkommen . . . . .	654
4.	Sonstige Auskünfte . . . . .	655
<b>§ 60</b>	<b>Anerkennung und Vollstreckung . . . . .</b>	<b>656</b>
I.	Anerkennung ausländischer Verfahren . . . . .	656
1.	Rechtshilfe . . . . .	656
2.	Beachtung ausländischer Rechtshängigkeit . . . . .	657
II.	Anerkennung ausländischer Entscheidungen . . . . .	659
1.	Rechtsquellen . . . . .	660
2.	Anerkennungsverfahren . . . . .	662
III.	Anerkennungsfähige Entscheidungen . . . . .	662
1.	Sachentscheidungen . . . . .	662
2.	Anerkennungsentscheidungen . . . . .	663
3.	Rechtskraft . . . . .	664
4.	Öffentliche Urkunden und Prozeßvergleiche . . . . .	665
IV.	Anerkennungsvoraussetzungen und -hindernisse . . . . .	665
1.	Allgemeines . . . . .	665
2.	Vorbehalt des ordre public . . . . .	666
3.	Verletzung des rechtlichen Gehörs . . . . .	668
4.	Unvereinbarkeit mit anderer Entscheidung . . . . .	670
5.	Fehlende internationale Zuständigkeit . . . . .	671
6.	Gegenseitigkeit . . . . .	674
7.	Bedeutung des inländischen Kollisionsrechts . . . . .	676
8.	Abbau der Hindernisse . . . . .	678
V.	Wirkungen der Anerkennung . . . . .	678
1.	Wirkungerstreckung . . . . .	678
2.	Einzelne Entscheidungswirkungen . . . . .	680

## Inhalt

VI.	Vollstreckung .....	682
1.	Autonomes deutsches Recht .....	682
2.	Europäisches Gemeinschaftsrecht und Staatsverträge .....	683
	Gesetzesregister .....	687
	Sachregister .....	713